

	<p>Object: Berliner Osthafenmühle GmbH, Naturroggen</p> <p>Museum: Historische Mühle von Sanssouci Maulbeerallee 5 14469 Potsdam 0331 - 55 06 851 geschaeftsstelle@muehlenvereine- online.de</p> <p>Collection: VEB Osthafenmühle Berlin, Mehlsackanhänger</p> <p>Inventory number: 5 SAH/O 002</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Description

Der Sackanhänger ist auf blauer Pappe im Querformat gedruckt. Die Angaben zum Produktionsstandort finden sich im oberen Teil mit „Berliner Osthafenmühlen GmbH“. Unter einer trennenden Linie finden sich folgende Angaben: „Naturroggen Spezial“, sowie die Gewichtsangabe mit „75kg“. Der Herstellungstag konnte jeweils mit dem Datumstempel hinzugefügt werden.

Die Osthafenmühle hat eine lange Tradition. Bereits im 17. Jahrhundert befanden sich an dieser Stelle zahlreiche Mühlen. 1886/87 errichtete Blumberg & Schreiber eine Roggenmühle mit Silo und Maschinenhaus. 1892/93 entstand die Weizenmühle Carl Salomon & Co., die durch die Dresdener Maschinenbauanstalt und Maschinenfabrik Gebr. Seck eingerichtet wurde. Es erfolgten im Laufe der Jahre mehrere Anbauten und Neubauten. 1936 wurde die Firma in "Osthafenmühle AG" umbenannt. Nach der starken Beschädigung im Zweiten Weltkrieg wurde die Osthafenmühle in den 1950er Jahren wieder in Betrieb genommen. Seit 1975 gehörte der VEB Osthafenmühle zum VEB Getreidewirtschaft mit mehreren Teilbetrieben. Dazu gehörte die Roggen- und der Weizenmühle, die Schälmmühle für Haferflocken, Reis und Gerstengraupen, ein Getreidespeicher im und andere Produktionsstätten.

Am 1. Juli 1990 wurde das Kombinat aufgelöst und das Werk 1 des VEB Getreidewirtschaft in der Mühlenstraße 8 – 10 wurde die Berliner Osthafenmühlen GmbH. Am 31.08.1995 wurde der, nach der Wende privatisierte und zur Getreide AG Rensburg gehörende, ehemals größte Mühlenbetrieb der DDR stillgelegt. Zuvor gab es ein kartellrechtliches Verfahren, bei dem es um eine rechtswidrige Marktberingung in Berlin ging. Beteiligt waren die Unternehmen VK Mühlen und die Getreide AG.

Die Abrissarbeiten erfolgten bis etwa 2002. Erhalten blieben lediglich Gebäude an der Mühlenstraße. Die Berliner Osthafenmühlen GmbH, die am 19.08.1993 in das

Handelsregister eingetragen wurde, existierte bis zur Verschmelzung mit der Getreide AG Rendsburg und wurde am 17.06.2009 gelöscht.

Basic data

Material/Technique:	Pappe
Measurements:	7,00 x 5,00 cm

Events

Was used	When	After 1990
	Who	
	Where	Berlin

Keywords

- Cereal
- Flour
- Mehlsackanhänger
- Mill
- Secale cereale
- Warenkennzeichnung